



Niederschrift

25. Plenarsitzung des Gemeinderates
23. Juni 2026, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Der Vorsitzende: Werte Stadtratskolleginnen und Stadtratskollegen, werte Frau Erste Bürgermeisterin, werte Bürgermeisterin, KollegInnen, ich darf die OrtsvorsteherInnen, die Amtsleitungen, Geschäftsführungen, Mitarbeitende ebenso herzlich begrüßen wie die privilegierte Öffentlichkeit in der ersten Reihe mit den VertreterInnen der Medien und der Bürgervereine oben auf dem Balkon, sowie Bürgerinnen und Bürger, die heute zur Sitzung dazugekommen sind.

Das plötzliche Interesse einer großen Anzahl jüngerer Menschen da oben hat mit dem Besuch der Schüler des Humboldt-Gymnasiums zu tun, die ich an dieser Stelle ganz herzlich begrüßen möchte. Nicht die ganze Schule, das wären dann doch ein paar mehr. Herr Dr. Käuflein weist darauf hin, dass es seine Schule war, aber ob die das da oben noch genauso sehen, weiß ich nicht. Jedenfalls ist das verbunden mit dem Appell, dass wir uns anständig benehmen, damit wir den Schülerinnen und Schülern ein gutes Vorbild sind.

Von der Anwesenheit her darf ich mitteilen, dass entschuldigt sind Herr Dr. Lenz, Frau Meier-Augenstein, Herr Dr. Fechler, Herr Cramer und Herr Braun. Herr Stolz ist doch schon da. Geburtstage haben wir keine, und ich darf noch mal Herrn Bettendorf begrüßen, der heute als Amtsleiter des Rechnungsprüfungsamtes an seiner letzten Sitzung teilnimmt, und ihm noch mal ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit danken, glaube ich auch im Namen nicht nur der Verwaltung, sondern auch des gesamten Gemeinderats und für den Ruhestand. Angesichts der fünf Enkelin und Enkel, die ich kürzlich kennenlernen durfte, ist, glaube ich, mit Ruhestand nicht viel, aber für diese Zeit alles Gute und vor allem auch Gesundheit und viel Zutrauen, Herr Bettendorf.

Die Tagesordnung ist dahingehend verändert, darauf möchte ich noch mal hinweisen, dass Tagesordnungspunkt 21 abgesetzt ist. Das ist das Thema Photovoltaik-Freiflächenanlage Rippertfeld, und ich darf darauf hinweisen, dass es noch sehr kurzfristig eingegangene Änderungsanträge zu den Tagesordnungspunkten 12, 14, 16 und 22 gibt. Größtenteils dürften Ihnen die Stellungnahmen auch schon vorliegen. Zu einem der Änderungsanträge werde ich mündlich etwas ausführen, und wir werden keine Stellungnahme schriftlich verfassen. Das zum Prozedere der heutigen Sitzung.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
2. Juli 2026